

Modellprojekt für mehr Diversität im Kulturbetrieb – Stadtmuseum Berlin und Theater an der Parkaue ausgewählt

Berlin, 27. April 2018. **Diversity Arts Culture**, das vom Berliner Senat unter dem Dach der Kulturprojekte Berlin eingerichtete Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung, wird zwei Berliner Kultureinrichtungen im Rahmen eines Modellprojekts eineinhalb Jahre begleiten und dabei unterstützen, die gesellschaftliche Vielfalt in ihren Strukturen stärker abzubilden. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren fiel die Entscheidung auf das **Stadtmuseum Berlin** und das **Theater an der Parkaue**. Eine unabhängige Fachjury, bestehend aus Vertreter*innen der Berliner Kulturszene, Expert*innen aus der Diversitätsarbeit und Organisationsentwickler*innen, hatte Anfang April zunächst eine Empfehlung ausgesprochen, vor deren Hintergrund die **Senatsverwaltung für Kultur und Europa** in Abstimmung mit dem Projektbüro die beiden Institutionen auswählte. Die Fachjury setzte sich zusammen aus Natalie Bayer (Leiterin des Friedrichshain-Kreuzberg Museum), Julia Grosse (Chefredakteurin C&), Daniel Richter (Elternzeitvertretung Leitung Theatertreffen), Dirk Sorge (Berlinklusion), Toan Nguyen (freiberuflicher Organisationsentwickler) und Sandrine Micossé-Aikins (Leiterin Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung).

„Beide Häuser besitzen in ihrer jeweiligen Sparte so viel Strahlkraft, dass andere Institutionen hoffentlich nachziehen werden. Außerdem haben das Stadtmuseum und das Theater an der Parkaue in naher Zukunft Stellen zu besetzen. Und sie verfügen über ein jeweils ganz eigenes Entwicklungspotenzial. Das sind alles vielversprechende Ausgangsbedingungen für den Entwicklungsprozess“, so Sandrine Micossé-Aikins, die Leiterin von Diversity Arts Culture.

Das Modellprojekt von **Diversity Arts Culture** will zu mehr Vielfalt im Kulturbetrieb beitragen. Zwei Teams bestehend aus jeweils zwei Organisationsentwicklerinnen werden das Stadtmuseum und das Theater an der Parkaue dabei begleiten, die Diversität in Personal, Programm und Publikum (weiter) zu entwickeln und bestehende Ausschlussmechanismen für unterrepräsentierte Kulturschaffende in den eigenen Strukturen abzubauen. Das Modellprojekt startet Anfang Juni mit einem Kick-Off-Event und dauert bis Ende 2019.

Weitere Informationen

www.kulturprojekte.berlin/projekt/diversity-arts-culture

Pressekontakt

Cordula Kehr
+49 (0)30 247 49-804
c.kehr@kulturprojekte.berlin

Diversity Arts Culture ist ein Projekt der landeseigenen Kulturprojekte Berlin GmbH zur Entwicklung der Diversität im Berliner Kultursektor. Es wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.